

Jahresrückblick 2015



KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE
St. Sebald Nürnberg-Altenfurt

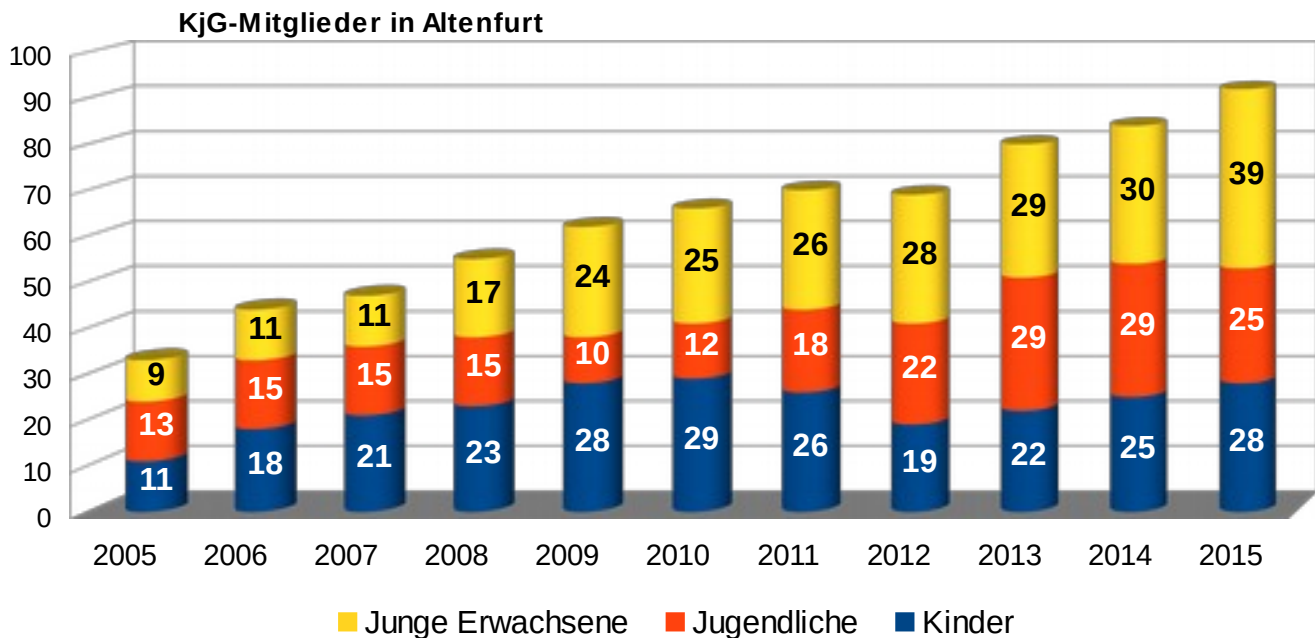
Bericht der Pfarrjugendleitung 2015

Das Jahr geht zur Neige, wir blicken zurück, was 2015 alles passiert ist. Viel war los in Altenfurt und drum herum. In diesem Bericht wollen wir gemeinsam das Jahr reflektieren und freuen uns bei der Mitgliederversammlung auf deine Rückmeldungen.

Voller Erwartung schauen wir nach vorne: Was bringt das neue Jahr? Wohin geht die Reise? Sag uns, was du gerne machen willst, was gut gelaufen ist und auch wenn etwas nicht so toll war.

1 Mitglieder

Die Entwicklung der Mitgliederzahlen erfüllt uns weiter mit Freude. Es kommen immer wieder Neue dazu und viele bleiben über Jahre hinweg der KjG Altenfurt verbunden. Ob wir bald die 100 knacken?



Jahr	Kinder	Jugendliche	Junge Erwachsene	Mitglieder gesamt
2013	22	29	29	80
2014	25	29	30	84
2015	28	25	39	92

2 Gruppenstunden

Kern unserer Arbeit sind, neben den vielen Aktionen, die regelmäßigen Gruppenstunden.

Von zwei Gruppen müssen wir uns heuer verabschieden, aber sie sind nicht weg, nein viele ehemalige Grüpplinge haben die Leiter-Schulungen besucht und übernehmen jetzt selbst Verantwortung. So freuen wir uns über eine neue Gruppe und mit etwas Glück kommt 2016 eine weitere dazu.

2.1 Mädelsgruppe von Julia und Stefan

Diese Gruppenstunde ist ja klar,
war natürlich immer wunderbar.
Wie soll's anders denn auch sein,
mit Julia und dem Stefanlein.

Begonnen hat's vor einigen Jahren,
da kamen sie noch in großen Scharen.
Mittlerweile ist's noch ein harter Kern
Und diesen haben wir doch auch sehr gern.

Groß geworden sind die Mädels nun,
da gibt's für uns nichts mehr zu tun.
Ab diesem Jahr ist's an der Zeit,
denn sie sind selbst für die nächste Generation bereit.

Nun können sie selbst Kinder quälen,
das wird uns am meisten fehlen.
Deswegen verabschieden wir uns mit nem fetten Kuss,
denn jetzt ist wirklich Schluss.

Wir bedanken uns bei unseren lauten, hysterischen, kichernden, gackernden, quakenden, leicht verpeilten, zu spät kommenden und dennoch liebenswerten Mädels für die schöne Zeit und wünschen ihnen für ihre (Gruppenleiter-)Zukunft nur das Beste.

Eure Gruppenleiter
Stefan und Julia

2.2 Gruppenstunde von Graui, Lippi und Chriss

Nach dem Motto „Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist.“ ließen wir unsere Gruppenstunde langsam aber sicher auslaufen und konnten einen Großteil unserer Grüpplinge in unser Leiterteam aufnehmen. Wir hoffen, dass wir euch genug Sch*** äh Nützliches beibringen konnten und ihr endlich unser Looping-Loui fertig bauen werdet. Alternativ könntet ihr doch ein Looping-Chewie in Menschengröße bauen?

2.3 Gruppenstunde von Joshi, Markus, Aris & Matze

Nach Ansicht unserer Jungs, sind wir natürlich die coolste Gruppenstunde. Wir, das sind die Gruppenleiter Joshi, Markus, Aris und Matze, die sich jeden Dienstag von 17:00 bis 18:30 Uhr um die kleinen Racker kümmern, die ehrlich gesagt immer größer werden. Unsere Jungs von 11-15 Jahren sind natürlich immer dabei wenn es heißt: Heute wird Pizza selber gemacht oder mit dem Bobby-Car durch unseren selbst gebauten Parkour gedüst und um die Kurven gedriftet. Natürlich geht es sowohl draußen als auch drinnen rund. Sei es Verstecken im Dunkeln, Capture the Flag, Wasserschlacht oder Bandefrei im Pfarrgarten, die Jungs haben immer Laune was Neues auszuprobieren. Da überrascht es nicht, dass alle super begeistert waren als es hieß: Übernachtungsparty im Pfarrheim. Es wurde ein gelungener Abend, über den alle noch Wochen danach redeten. Falls du jetzt auch Lust bekommst mit uns jeden Dienstag Spiel, Spaß und Abenteuer zu erleben, dann schau gerne einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Eure Gruppenleiter: Joshi, Markus, Aris und Matze

2.4 Gruppenstunde von Alina, Felix, Philip, Tobi, Gigi und Brauni

Seit diesem Jahr haben auch die Grüpplinge von Graui, Chriss und dem Bürgermeister eine eigene Gruppe für Mädels und Jungs von 8 bis 11 Jahren. In den Gruppenstunden, die zurzeit alle zwei Wochen donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr statt finden, wird jedes Mal für viel Spaß und Action gesorgt. Egal ob klassisches Fußball, Verstecken im Dunkeln, wo schon der ein oder andere fast nicht mehr wieder gefunden worden wäre, turbulente Wasserschlachten über das gesamte Gelände der Pfarrei, weihnachtliches Plätzchen backen und kreativst dekorieren oder Pizza selber machen - bei uns wird es nie langweilig. Falls du gerade schon beim Zuhören gecheckt hast, ob du Donnerstag abends noch keine Termine hast und gerne auch einmal unsere Gruppenstunde besuchen möchtest, bist du natürlich herzlich willkommen!

3 MitarbeiterInnen

3.1 PjL



Die Pfarrjugendleitung bestand dieses Jahr wieder aus vier männlichen und vier weiblichen Mitgliedern, so dass 2015 erneut eine große und produktive Truppe am Werk war. Zu der erneut gewählten Leitung: Johannes Anderl, Lisa Fischer, Alina Legenfelder, Stefanie Schmidt, Sara Schneider, Christian Schrage und Michael Schrage, gesellte sich 2015 Matthias Trost in die Runde.

Mit ihm begrüßten wir einen teamfähigen und engagierten neuen PjL-Kollegen. Auch dieses Jahr wurde es durch die große Zahl, Auslandsaufenthalte und andere Wohnorte schwer, einen Termin zu finden, an welchem alle teilnehmen konnten. Dennoch verlief die Koordination und Kommunikation dank (oder vielleicht trotz) WhatsApp, sehr gut ;), sodass alle Events 2015 gut geplant werden konnten. Hierzu geht auch ein großer Dank an die Mitarbeiterrunde, ohne die es nicht so gut geklappt hätte!

3.2 MAR

Unsere Mitarbeiterrunde kümmert sich das Jahr über um alle Aktionen die wir so durchführen. Und was man bis hier so liest und noch weiter lesen wird, sind das eine ganze Menge. Glücklicherweise konnten wir dieses Jahr einen ganzen Sack voll neuer, motivierter, junger HelferInnen gewinnen und unsere Mitarbeiterzahl damit auf über 30 schrauben. Nichts desto trotz gab es auch ein paar wenige Abschiede. Wir möchten euch auch hier noch einmal ganz herzlich für die letzten Jahre, für das letzte Jahrzehnt danken und euch eine KjG-(stress)freie Zukunft wünschen! Jeder von euch hat die KjG Altenfurt ein bisschen auf seine Weise geprägt und dabei geholfen anderen eine Freude zu bereiten.

4 „Wie Früher“-Party

An einem kalten und verregneten Tag im Herbst war es endlich soweit. Nach ewig vielen vorge-täuschten Anläufen und angeblichen Planungen konnten wir uns dann doch Ende 2014 aufrappeln und unser erstes Treffen für die Party-Planung/Vorbereitung abhalten. In Kooperation mit unseren ehemaligen Mitarbeitern/Leitern (Vielen Dank oder besser ein „Vergelt's Gott“ an die Herren Flo G., Stephan K. und unseren Hias) haben wir eine, der Party entsprechenden Getränkeli- und auch passende Musik erarbeitet (was sich bei dem Altersunterschied als ziemlich schwierig darstellte ;-)).



Bis in die Morgenstunden (Respekt an die Alten) wurde am 6. Februar auf der 1. offiziellen „So-wie-früher-Party“ mit gefühlt 150 Leuten abgefeiert zu Liedern von den Backstreet Boys, Michael Jackson, Toto, Bon Jovi, ABBA, The Journey, Beach Boys, und viele weitere...

Die Party stand nicht nur im Zeichen unserer Alten, sondern auch unseren jüngsten Mitgliedern in Altenfurt. Nämlich unseren beiden kath. Kindergärten. Wir hatten im Vorfeld beschlossen, dass wir einen Teil des Umsatzes an die beiden Kindergärten spenden wollen. Den Betrag in Höhe von 500,- €, haben wir dann offiziell am 18. Februar überreicht.

Für den tollen Abend bedanken wir uns ganz herzlich bei den Alten (siehe oben), welche mitgeplant haben, und natürlich auch bei den jüngeren Stefan Schlötterer, Stefan Behr, Michael Schrage und Kevin Kühnl.

5 Kinderfasching

Am 13. Februar fand wieder unser alljährlicher Kinderfasching statt. Auch dieses Jahr kamen wieder zahlreiche Cowboys, Prinzessinnen, Indianer und Feen ins Pfarrheim, um bei ausgelassener Stimmung so richtig viel Spaß zu haben.

Bei den alt bewährten Spielen, wie Schokokuss-Wettessen, Zeitungs-, Enten- und Luftballontanz, sowie Feuer-Wasser-Blitz und vielem mehr konnten wir den Fasching so richtig ausgiebig feiern.

Am Ende wurden traditionell die schönsten und ideenreichsten Kostüme gekürt: Auf Platz 3 schaffte es eine orientalische Bauchtänzerin, Platz 2 schnappte sich ein Roboter und auf Platz 1 landete ein Häftling!



6 KjG-Ausflug zum 3D-Minigolf

Mit dem Ausflug zum 3D-Minigolf in Nürnberg setzten wir am 22. März mal wieder ein komplett neues Ausflugsziel für unsere Jugend in den Terminkalender. Nach der gemeinsamen Anfahrt und der obligatorischen Neon-Kriegsbemalung aller Teilnehmer stürzten wir uns, bewaffnet mit Ball, Schläger und 3D-Brille, in kleinen Gruppen in die Schwarzlicht-Welt. Neben der tollen Minigolfanlage begeisterten vor allem die bunten 3D-Neon-Wände, die dafür sorgten, dass man für ein paar Stunden in eine völlig neue Welt abtauchte. Auf Wiederholung der Aktion freuen wir uns schon.



7 Osterrosenverkauf



Ganze 600 Osterrosen haben wir dieses Jahr nach der Liturgie an Karfreitag verkauft. Der BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) unterstützte mit den Einnahmen aus dem ganzen Stadtgebiet (5.292 Euro) sogar zwei Projekte zu gleichen Teilen. Zum einen den Verein Kinderglück, der Nürnberger Kindern aus sozial benachteiligten Familien kleine Wünsche erfüllt und so zum Beispiel die Teilnahme am Schulausflug dennoch möglich macht. Der zweite Teil des Geldes ging an das Internationale Frauencafé, eine Anlaufstelle für Flüchtlingsfrauen und ihren Kinder aus Nürnberg und Umgebung. Deren Angebot umfasst Beratung, Begleitung, sprachliche Qualifizierung, Gesundheitshilfen für kranke Flüchtlingsfrauen und spezielle Unterstützung von schwangeren Frauen und Müttern mit minderjährigen Kindern.

Wir freuen uns, dass wir auch dieses Jahr wieder zu der Spendensumme beitragen konnten.

8 Osterfeuer + Agape

Vor der Auferstehungsfeier kümmerten wir uns wieder um das Osterfeuer. Seit einigen Jahren ist das schon eine neue KjG-Tradition. Wir laden alle ein, auch kommendes Jahr wieder dabei zu sein.

2016 ist die KjG wieder für die Ostergape verantwortlich. Das ist ein gemeinsames Abendessen nach dem Gottesdienst in der Osternacht.

Da vor zwei Jahren wenige Gäste da waren und viele Lebensmittel übrig blieben haben wir uns gefragt, ob und wenn ja, wie wir das im kommenden Jahr machen wollen.

Heuer werden wir auf verbindliche Anmeldungen bestehen und auch nur so viel einkaufen.

Wir hoffen natürlich, dass sich viele zu diesem gemütlichen Beisammensein eingeladen fühlen, und würden uns sehr freuen, wenn auch DU mit deiner Familie kommst!

9 DWJT (Diözesaner Weltjugendtag)

Wo die Welt war weiß leider niemand. Dennoch verbrachten wir am 18. April einen etwas kühlen Tag am Kapellenplatz und sorgten gemeinsam mit der KjG-Diözesanebene, Maxi Kolbe und ZGH dafür, dass die Workshops, der Gottesdienst mit dem Bischof und die Abendgestaltung reibungslos verlaufen konnten.

Wir steuerten viele helfende Hände bei und KjGlerInnen, die wissen, wie man feiert und sich in einer kalte Nacht aufwärmt. Das Highlight war natürlich ... unsere neu-erstanden Jurte, die bei dieser Gelegenheit eingeweiht wurde. Was für ein geiles Teil!



10 Neon-Party

Statt um den Mai-Baum zu tanzen, feierten wir am 1. Mai bei geilen Beats und Neonlicht unsere Neon-Party. Feierfreudige Gäste, volle Räume, guter Umsatz. Was will man mehr sagen? Ach ja eines vielleicht: bis nächstes Jahr in neuer Frische!



11 Fronleichnam

Bei der Fronleichnamsprozession am 4. Juni gestaltete die KjG wieder einen der Altäre. Ein großer Dank geht an unsere Gruppenkinder, die wieder einen wunderschönen Blumenteppeich anfertigten, sowie an alle MitarbeiterInnen, die die selbst formulierten Fürbitten vortrugen. Wieder einmal erhielten wir großes Lob aus der Gemeinde für unsere Mühe.

12 Survival-WE

Auch dieses Jahr stellten sich die mutigsten und tapfersten jungen Männer der KjG Altenfurt wieder der Aufgabe, sich in die Wildnis zu begeben. 4 Tage lang mussten sie, nur mit einem Taschenmesser und einer Rolle Klopapier ausgerüstet, im tiefsten Wald von Bernheck ihre Überlebenstechniken unter Beweis stellen. Mit selbst gemachter Survival-Pizza, die IMMER nur 10 Minuten braucht, frisch gejagten Bratwürsten und dem erquickenden Morgentau konnten die tapferen Teilnehmer ihre lebensnotwendigen Kalorien im Kampf gegen Mutter Natur zu sich nehmen und so überleben. Nach 48h in der Wildnis trafen die Survivaler auch zufällig auf den Parkplatz eines Naturgartenbades, wo sie ihr Fähigkeiten in fremden Gewässern unter Beweis stellen mussten, und bei 35° ihre Körpertemperatur im kalten Schwimmbaden kontrollierten. Dehydration ist stets eine Gefahr. Trotz aller Umstände schafften es die alteingesessenen Survivaler zusammen mit den neuen Anwärtern des Survivalordens, nach 4 Tagen unverletzt und stinkend wieder zurück in die Zivilisation. Die einzigen Blessuren, die einige von uns erleiden mussten, waren starke Bauchschmerzen und erschöpfte Wangenmuskeln, vom ständigen Lachen. Der Rat der ältesten und erfahrensten Survivalern ist sehr stolz auf die Tapferkeit und Kühnheit der neuen Anwärter und freut sich auf ein nächstes Jahr.



13 Kanu-Tour

Die Kanu-Tour war auch dieses Jahr wieder ein tolles Erlebnis für Groß und Klein. Dieses Jahr erwischten wir den Anschlusszug nach Treuchtlingen sogar auf Anhieb (das Jahr zuvor mussten wir eine Stunde am Hauptbahnhof verweilen, bis der nächste Zug eintraf) und unsere Reise nahm weiter Fahrt auf. Gestartet wurde mit dem Kanu in Solnhofen. Da die Altmühl ja als reißender Strom bekannt ist, mussten wir uns von Beginn an kräftig ins Zeug legen. Umso mehr an einer der allseits beliebten Bootsruhschen, die nicht jedes Kanu samt Besatzung ganz trocken durchquerte. Dann ging es weiter Richtung Dollnstein. Als wir dort bei strahlendem Sonnenschein angekommen waren, luden wir unser Gepäck und die Zelte vom Anhänger. Nach einer viel zu kurzen Nacht am Campingplatz paddelten wir, nach einem ausgiebigen Frühstück, weiter gen unserem Ziel Eichstätt.



Da angekommen lagerten wir unsere Boote am Ufer, reinigten diese und machten uns schließlich nach einer kurzen Eispause am Kiosk auf zum Bahnhof und nach Hause. Glücklicherweise war uns auch der Wettergott das ganze Wochenende über wohlgesonnen und so konnten wir gut gebräunt (manch einer „verbrannt“) zwei tolle Tage hinter uns lassen.

14 Johannisfeuer & Pfarrfest



Drei Tage verlagert sich unsere Welt auf den Kapellenplatz. Gestartet haben wir mit den traditionellen „Braaaaaaadwööööörschd“. Neben der schweren Arbeit, Hitzeschäden inklusive, befand sich bei uns auch die Deluxe-Party-Area. Auch Samstag und Sonntag mischten wir mit, bestritten den Kapellen-Cup, feierten die sportlichen Ereignisse, bespaßten die Kinder mit Gummireifen, Weltball und Stelzen und halfen am Abend wieder klar Schiff zu machen.

Und wer jetzt denkt, das war's, hat sich getäuscht. Das Pfarrfest bedeutet auch noch mehrere Abende ranschaffen um auf- und abzubauen. Dabei bitte auf keinen Fall die Unterleghölzchen vergessen.

Da auch hier das Prinzip „Alle Jahre wieder“ gilt, freuen wir uns schon auf das nächste Pfarrfest in einem halben Jahr.

15 Zeltlager

Auf den Spuren der Mayas, Inkas und Azteken ging es in der ersten Ferienwoche (2. - 8. August) nach Oberfranken. Mit 67 Teilnehmerinnen zwischen 7 und 16 stellten wir einen neuen Rekord auf. Nicht nur die Teilnehmeranzahl war neuer Rekord, sondern auch die Wetterbedingungen. Es war nicht nur warm, sondern heiß und das eine ganze Woche lang. Da rentierte sich unsere neu erworbene Großjurte, welche uns durch den dicken Stoff wenigstens die Sonnenstrahlen vom Leibe hielt.



Unser Wochenprogramm einmal im Schnelldurchlauf: Ankommen, Kennen lernen, Zelte einräumen, Essen, Lagerfeuer, Schlafen, Aufschrecken, Überfall, Überfall, Schlafen, Morgenimpuls, Essen, Tageswanderung, Essen, Tageswanderung, Ruhe/Spielen, Essen, Lagerfeuer, ... aaahhh und noch vieles mehr.

16 Zeltlager-Nachtreffen

Am letzten Ferienwochenende trafen wir uns wieder gemeinsam mit allen Zeltlager-Interessierten, um das Zeltlager Revue passieren zu lassen. Nach kürzester Zeit waren alle Stühle, Tische, Bänke und Sitz-ähnliches besetzt und wir konnten nach einer kurzen Einleitung mit dem diesjährigen Zeltlagervideo starten. Im Anschluss ließen wir noch die lustigsten Momente, welche die Kamera so alle einfangen konnte durchlaufen. Und das waren eine Menge :D

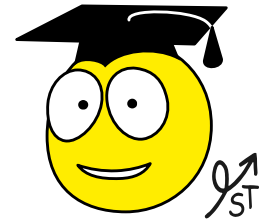
17 Aus DV und BDKJ

An dieser Stelle ein kurzer Einschub, was es aus dem Diözesanverband (DV) der KjG und aus unserem Dachverband BDKJ (Bund der deutschen katholischen Jugend) zu berichten gibt:

17.1 Schulungsangebote

Osterschulung

Immer wieder eine Reise wert, diese Schulung. Auch dieses Jahr war unsere Altenfurter Abordnung nicht von schlechten Eltern. Besonders für den kürzeren Juleica-Kurs sorgten wir für Altenfurter Flair. So vertraten wir unseren Ruf fleißig und knüpften Kontakte in die restliche KjG-Welt.



Dank unserer MitarbeiterInnen im Schulungsteam sind wir auch hier gut vertreten. Weltherrschaft?! Wir hoffen, dass es zukünftig so weiter geht und sich alle unsere MitarbeiterInnen fleißig weiterbilden. Denn in so einer Woche kommt eines bestimmt nicht zu kurz: der Spaß!



Erste-Hilfe-Kurs

Am Wochenende 9. - 10. Mai fand der Erste-Hilfe-Kurs des Diözesanverbands in unserem Pfarrheim statt. 30 Jugendliche, 12 davon aus Altenfurt, lernten, wie sie im Notfall richtig handeln. Der Samstagabend wurde gleich noch für einen Spieleabend genutzt.

17.2 KjGegrillt

Im Rahmen des Jahresthemas „Jugend & Kirche“ und zum Start in den wunderschönen KjG-Sommer wurde herzlich zum KjGrillen in gemütlicher Runde im Pfarrgarten der Pfarrei Zum guten Hirten eingeladen. Bei ausreichend Gegrilltem und kühlen Getränken verbrachten wir einen entspannten Sommerabend.

17.3 Got(t) to know

Gleich beide „Got(t)-to-know“-Dekanatsjugendgottesdienste des BDKJ wurden heuer als Kooperation mit dem KjG Diözesanverband Eichstätt ausgerichtet.

Am 7. März wurde in Maxi Kolbe mit einer „Talkrunde“ offiziell das Jahresthema „Jugend und Kirche“ begonnen. Den Abschluss feierten wir dann am 3. Oktober im schönen Altenfurt als Wortgottesdienst. Beide Termine waren gut besucht und zeigten, wie ein Gottesdienst auch mal abseits der üblichen Wege gefeiert werden kann. Immer mit dabei: buntes Licht und GSUS – die neuen Show-Stars des Dekanats ;-)

17.4 Diözesankonferenz (DiKo)

Auf der diesjährigen Diözesankonferenz. Diöze-was? Naja, der DiKo halt, das ist das jährliche Treffen aller KjG-Pfarreien/ Ortsgruppen und Einzelmitglieder aus dem Bistum Eichstätt. Dort wird, wie auf unserer Mitgliederversammlung, das letzte Jahr reflektiert, es wird gewählt und es werden Beschlüsse für das kommende Arbeitsjahr gefasst.

Dieses Jahr haben wir das Wochenende unter dem Motto „Der Wald ruft! Wecke den Schlumpf in dir!“ verbracht. Altenfurt war wie immer überdurchschnittlich gut vertreten und hat für Krawall und Remmidemmi gesorgt. Also alles beim Alten. Wir sind weiterhin sehr gut auf der Diözesanebene vertreten und können hier für eure Wünsche und Anregungen mit einstehen.

17.5 Personelles

Alina ist seit März im BDKJ-Dekanatsvorstand und vertritt uns seit November auch im Stadtvorstand. Im KjG-DV ist Lisa weiterhin DL (Diözesanleitung). Thomas, Schlöddi und Claudia sind im DA (Diözesanausschuss). Im Schulungsteam sind Lisa, Johannes und Schlöddi. Michi und Claudia sorgen im Wahlausschuss für neue KandidatInnen.

Nach einem Jahr Baby-Pause ist unserer Referentin Christina wieder zurück bei der KjG und Tatjana kümmert sich weiter um BDKJ und Jugendstelle.

18 Oktoberfest-Party

Die Oktoberfestparty startete am 25.9. in die 6te Runde und traditionell wurde wieder richtig abgefeiert. Wie jedes Jahr schmissen sich viele alt bekannte und neue Leute in ihre Trachten und machen das Pfarrheim bis in die frühen Morgenstunden unsicher. Im großen Raum wurde (mittlerweile auch schon traditionell) von Niklas Meier hinter dem DJ-Pult richtig eingeheizt und im Bierstüberl sorgte Bierzeltmusik für die richtige Stimmung. Der anlässlich des Jubiläums letztes Jahr eingeführte „White Dog“ fand diesmal endgültig Einzug ins Programm der Party und kam sensationell an.



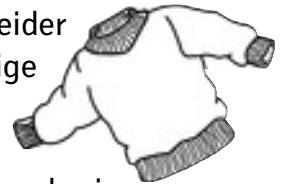
19 Girls-Day

Bauchtanz, voll cool! Naja, das dachte sich das Vorbereitungs-Team. Leider sahen das unsere anderen Mädels nicht so.

Es tut uns leid, dass wir den Geschmack so verfehlt haben. Mittlerweile wissen wir, dass ein Brunch gewünscht wird. Also Ladies, seid bereit!

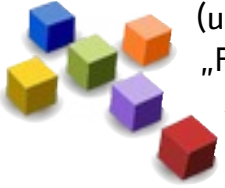
20 Altkleidersammlungen + Aufräum-Aktion

Dieses Jahr sammelten wir im März und November wieder tonnenweise Altkleider und sorgten für Ordnung in unseren Jugendräumen. Weil wieder viele fleißige Hände mit anpackten und alles ziemlich schnell erledigt war, konnte man sich schon am frühen Nachmittag mit Pizza und Getränken stärken. Das jahrzehntelange Engagement rund um die Altmaterialsammelstelle der Pfarrei ist immer noch ein wichtiger Punkt in der Jahresplanung und verdient wie immer ein kräftiges „Vergelts Gott!“ an alle fleißigen Helfer, vor allem an Herrn Fleischmann.



21 Jugendgottesdienst

Auch dieses Jahr haben wir uns wieder getroffen und unter dem Leitspruch „JuGo ist so toll Gruppe“ (und einem super Motivations-Bild) einen Jugendgottesdienst geplant. Das Thema „Feuer und Flamme“ war schnell gefunden und auch die Fürbitten, Lesungen und Anspiele wurden dem Thema mit viel Eifer und Freude angepasst. Das ganze Team war eben, *vorsicht Wortspiel* , Feuer und Flamme für den JuGo. Etwas schade fanden wir die sehr schwache bis traurige Unterstützung aus Eichstätt, hier muss DRINGEND nachgebessert werden. Nichts desto trotz fanden am 7. November nahezu Tausend Jugendliche und Junggebliebene den Weg in die Kirche. Mit der Live-Band GSUS und jeder Menge Kerzen wurde der Gottesdienst ein voller Erfolg. Auch das gesellige Beisammensitzen nach der Messe bei Feuer und Flamme *hust* und Glühwein wurde gut angenommen und lockte sogar die Junggebliebenen zum Feuer. Das Highlight waren jedoch die in den JuGo mitgebrachten Holzstücke die anschließend verbrannt werden durften, wann gab's denn so was schon mal?!



Bis zum nächsten JuGo euer „JuGo ist so toll Gruppe“-Team

22 St. Martin

Wir unterstützten wie auch die Jahre zuvor beim Runter- sowie Hochtragen der Rüstungen und stellten den ein oder anderen Laternenträger. Am Kapellenplatz stellten wir mit den Herren Gress und Fleischmann (hier mal ein Vergelt's Gott in die andere Richtung) die Beleuchtung und Absperungen auf und bauten sie anschließend wieder ab. Viel lieber würden wir natürlich noch in den Rüstungen stecken, nur passt da wohl keiner mehr von uns rein...

23 Laser-Tag

Wenn es außen wieder trüb und düster wird, packen wir unsere Sportklamotten ein und machen uns auf den Weg zum ActionPark Nürnberg. Dank des neuen Spielsystems konnten wir uns in drei Teams aufteilen und alle gleichzeitig spielen. Neue Spielelemente wie „Dauerfeuer“, „Schutzschild“, „Unsichtbarkeit“, „Lebensduschen“ und das Zerstören der gegnerischen Basis erhöhten zusätzlich den Spaß-Faktor. Am Ende erhielt jedeR eine Einzel- sowie Teamauswertung und ging schweißtriend, aber glücklich nach Hause.

24 Danke-Essen

Was wäre die KjG nur ohne die vielen ehrenamtlichen Jugendlichen, die unermüdlich planen, organisieren, beschaffen und unzählbare Stunden Herzblut opfern.?? NICHTS !! Daher ein FETTES DANKE SCHÖN *APPLAUS* ups da ist mir wohl ein Fehler unterlaufen... Ich meinte natürlich ein einfaches aber ernstgemeintes Vergelt's Gott *andächtiges Schweigen* Nein mal im Ernst, ohne EUCH wäre hier gar nichts möglich. Und deshalb haben wir uns auch dieses Jahr wieder (oder endlich mal wieder ?? *g*) bei euch angemessen bedankt :) Es gab Spanferkel mit Kartoffeln, Getränke und etwas zu viel Nachtisch. Jemand grad Lust auf Vanille-Eis? :)



© martinclay

Viel mehr Worte möchten wir an dieser Stelle auch gar nicht verschwenden daher einfach mal bitte alle aufstehen und ein FETTES DANKESCHÖN an euch ALLE *APPLAUS*

25 KjG Ausflug in Palm Beach

Was gibt es Schöneres, als an einem verschneiten Samstagvormittag in 38°C heißen, blubbernden Whirlpools zu entspannen und danach eine der vielen Rutschen im Palm Beach runter zu schliddern? Nichts! Genau deshalb fuhren wir am 28.11. gemeinsam nach Stein, um dem eiskalten Wetter zumindest für ein paar Stunden zu entfliehen. Mit 26 Leuten waren wir eine relativ große aber überschaubare Gruppe. An dieser Stelle möchten wir einen besonderen Dank an unsere heranwachsenden GruppenleiterInnen richten, die sich hier sehr zahlreich blicken haben lassen. Vier Stunden lang tobten sich alle Kiddies und Gruppenleiter in den zahlreichen Schwimmbecken aus, wobei so einige auch gerne mal einen Abstecher in die entspannteren Bereiche des Bades, die Thermalbecken, machten. Natürlich durfte auch ein Besuch bei den Rutschen nicht fehlen, bei dem sich alle Adrenalin-Junkies, ihre passende Röhre aussuchten. Nichts desto trotz sind alle heil und ohne Blessuren wieder ganz knapp vor Ende der 4h durch das Drehkreuz geeilt und machten sich erholt und glücklich auf den Heimweg.



Danke an alle für den schönen Tag!

26 Weihnachten

Am 24. Dezember laden wir dich herzlich um 21:30 zum Krippenspiel in die Kirche ein. Dabei sind auch wieder viele KjGlerInnen beteiligt. Nach der Christmette verkaufen wir wieder Lebkuchen, Tee und Glühwein.

27 Ausblick: Jubiläum 40 Jahre KjG Altenfurt

„The Show must go on“, drum sagen wir Dankeschön und auf Wiedersehen.

Und weil wir so gigantisch, super, mega, hyper gut sind gibt es uns schon seit 4 Dekaden.

Bereit zum Feiern? Perfekt!



Wir lassen anlässlich der 40 Jahre KjG Altenfurt im Jahr 2016 ordentlich die Korken knallen! So ein Jubiläum möchte schließlich anständig begangen werden.

Party, People und Pipapo..... Sei gespannt und lass dich überraschen!

Deine Pfarrjugendleitung

Johannes, Lisa, Alina, Stefanie, Sari, Christian, Michael, Matthias